

III. Deutsch-Peruanisches Rohstoffforum

10. Oktober 2018 - Hamburg - Deutschland



Deutsch-Peruanische
Industrie- und Handelskammer
Cámara de Comercio e Industria
Peruano-Alemana

III. Deutsch-Peruanisches Rohstoffforum



Thema: “Zukunftstechnologien und die Rolle Perus in einer nachhaltigen Wertschöpfungskette”

Datum: 10.10.2018

Ort: Alte Schlosserei auf dem Gelände der Aurubis AG, Hovestrasse 50, 20539 Hamburg

Teilnehmer: ca. 100 Personen



PROGRAMM

09:30	Registrierung der Teilnehmer
10:00	Begrüßung Bernd Schmidt, Präsident Deutsch-Peruanische Industrie- und Handelskammer S. E. Elmer Schialer, Botschafter der Republik Peru
10:10	Die Bedeutung einer sicheren Versorgung mit Rohstoffen für den Wirtschaftsstandort Europa • Dr. Thomas Bünger, Vorstand Aurubis AG
10:20	Eröffnung • Dr. Thomas Gäckle, Leiter der Unterabteilung Rohstoffe im BMWi
10:30	Bergbau in Peru: Investitionsmöglichkeiten und soziale Herausforderungen • Eco. Jaime Galvez, Referatsleiter Förderung und Nachhaltigkeit des Bergbaus, Ministerium für Bergbau und Energie
10:45	Wirtschaftsperspektiven Perus, Bergbau und der globale Markt • Ing. Roque Benavides, Präsident des Unternehmerverbands CONFIEP, Peru
11:05	Rohstoffbedarf der Zukunftstechnologien und die Entwicklung des Rohstoffmarktes • Dr.-Ing. Sven-Uwe Schulz, Arbeitsbereichsleiter Rohstoffpotenzialbewertung, Deutsche Rohstoffagentur (DERA)
11:20	Bergbaukonzessionen, Geologie und Bergbaukataster in Peru • Ing. Henry Luna, Geschäftsführer INGEMMET
11:35	Zukunftstechnologien: Perspektiven und Herausforderungen • Sebastian Schiweck, Referent Handels- und Rohstoffpolitik, WVMetalle

11:50	<p>Podiumsdiskussion - “Die Sicherung nachhaltiger Lieferketten und ihre Bedeutung”</p> <p>Impulsvortrag: Kirsten Kück, Nachhaltigkeitsmanagerin, Aurubis AG</p> <p>Weitere Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none">• Dr. Thomas Gäckle, BMWi• Sebastian Schiweck, Referent Handels- und Rohstoffpolitik, WVMetalle• Dr. Michael Beyer, TSU Verein für Technische Sicherheit und Umweltschutz e.V.• Johannes Laumer, APU Resources SAC• Michael Reckordt, Powershift <p>Moderation: Antje Wandelt, Geschäftsführerin, AHK Peru</p>
12:30	<p>Pause und Imbiss</p>
13:00	<p>Impaktfreie Rohstoffdetektion durch Fernerkundung aus dem Weltall</p> <ul style="list-style-type: none">• Martin Otto & Friederike Körting, Geoforschungszentrum – Helmholtz-Zentrum Potsdam
13:15	<p>Podiumsdiskussion -“Technologische Innovationen für die Rohstoffgewinnung”</p> <p>Impulsvortrag: Prof. Elisabeth Clausen AMT, RWTH Aachen</p> <p>Weitere Teilnehmer:</p> <ul style="list-style-type: none">• Klaus Stöckmann, VDMA Mining• Dr. Christoph Robben, TOMRA Sorting• Percy Ponce, Cía. Minera Buenaventura• Oliver Rotmann, Robert Bosch S.A.• Klaus Hepp, Vulkan do Brasil Ltda.• Philip Kuck, DEG, German Desk <p>Moderation: Aarti Mona Sörensen, AMT, RWTH Aachen</p>
Ca. 14:05	<p>Abschluss der Veranstaltung</p>



Anmeldung

Anmeldefrist: 04.10.2018

Teilnahme: kostenfreie Anmeldung [Hier](#)

Kontakt: Ann-Yasmin Reimers
ar@camara-alemana.org.pe
+51 1 441 8616

III. Deutsch-Peruanisches Rohstoffforum



Organisation:



Deutsch-Peruanische
Industrie- und Handelskammer
Cámara de Comercio e Industria
Peruano-Alemana



Unterstützung:

Gefördert durch:



In Kooperation mit:

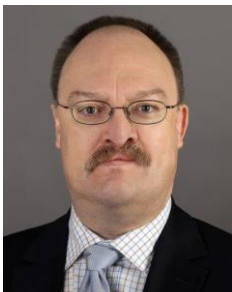


Profile der Redner



Dr. Thomas Bünger, Vorstandsmitglied der Aurubis AG

Im Zuge der organisatorischen Neuausrichtung des Unternehmens im letzten Jahr, übernahm er als Senior Vice President die konzernweite Verantwortung für den Bereich Operations. Nach einer mehrjährigen Station im Bereich der Halbleiterindustrie wechselte Herr Dr. Bünger zur heutigen Aurubis AG. Seitdem leitete er verschiedene Produktionsbetriebe, Bereiche und Standorte des Unternehmens. Herr Dr. Bünger studierte Metallurgie und Werkstoffwissenschaften an der TU Freiburg und promovierte dort im Bereich Nichteisenmetallurgie.



Dr. Thomas Gäckle, Leiter Rohstoffpolitik BMWi

Seit 2011 ist Dr. Thomas Gäckle Leiter der Unterabteilung Rohstoffpolitik in der Abteilung Industriepolitik im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Vorher war er Referent im Bundesministerium für Wirtschaft in den Abteilungen Industriepolitik, Wirtschaftspolitik und Neue Bundesländer, sowie von 1998 - 2008 Referent der Planungsgruppe der Fraktionsvorsitzenden Dr. Schäuble, Merz, Dr. Merkel und Kauder in der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und von 2008 - 2011 Leiter der Planungsgruppe des Fraktionsvorsitzenden Volker Kauder in der CDU/CSU-Bundestagsfraktion.

Eco. Jaime Galvez, Referatsleiter Förderung und Nachhaltigkeit des Bergbaus, Ministerium für Bergbau und Energie



Im August 2018 übernahm Jaime Gálvez die Leitung des Referats für Förderung und Nachhaltigkeit des Bergbausektors im peruanischen Ministerium für Bergbau und Energie. Davor war er für mehr als 20 Jahre in der Bergbaubranche im Bereich der Corporate Social Responsibility und nachhaltigen Entwicklung führender Bergbauunternehmen sowie in der öffentlichen Hand tätig. Herr Gálvez ist Experte für strategisches Management mit Fokus auf der Minimierung von Produktionsunterbrechungen durch Shared Value und Konfliktprävention im Einflussgebiet von Bergbauprojekten. Herr Galvez hat einen Masterabschluss in Finanzwirtschaft und studierte Environmental Economics and Policy Analysis an der Universität Harvard. Darüber hinaus ist Herr Gálvez Gastdozent an verschiedenen peruanischen Universitäten und verfügt über Erfahrung als unabhängiger Berater.

Ing. Roque Benavides, Präsident des Unternehmerverbands CONFIEP, Vorstandsvorsitzender der Cía. Minera Buenaventura S.A.A.



Aktuell ist Roque Benavides Präsident des Unternehmerverbandes CONFIEP. Seit 1977 ist er bei dem Bergbauunternehmen Buenaventura S.A.A. beschäftigt. Derzeit ist er Direktor der Banco Credito del Perú und von UNACEM. Davor war er Präsident des Peruanischen Bergbau- Öl- und Energieverbandes SNMPE. Er absolvierte einen MBA an der Henley Business School der University of Reading, besuchte das Management Development Program der Harvard Business School und das Advanced Management Programme der Oxford University und ist Bauingenieur der PUCP.



Dr.-Ing. Sven-Uwe Schulz, Arbeitsbereichsleiter Rohstoffpotenzialbewertung, Deutsche Rohstoffagentur (DERA)

Dr. Sven-Uwe Schulz ist Bergbauingenieur und arbeitet seit 2013 als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Deutschen Rohstoffagentur (DERA) in der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR). Seit 2014 leitet er dort den Arbeitsbereich „Rohstoffpotenzialbewertung“. Die Arbeitsschwerpunkte sind Rohstoffpotenzialanalysen auf Projekt- und Länderebene sowie Beiträge zur Rohstoffsicherung von Unternehmen. Vor seiner Zeit in der BGR war er über 10 Jahre beruflich als Bergbauconsultant in internationalen Projekten und als Projektingenieur im Geothermiebereich tätig. Herr Schulz ist auch stellvertretender Leiter der DERA.



Ing. Henry John Luna, Geschäftsführer INGEMMET

Ing. Luna ist Bergbauingenieur und ist seit Mitte August 2018 Geschäftsführer des peruanischen geologischen mineralischen und metallurgischen Institut (INGEMMET). Ing. Luna verfügt über breite Erfahrung im öffentlichen Dienst mit Bergbaubezug: Bergbauregistratur, Nationales Bergbau-Kataster- und Konzessionsbehörde sowie dem INGEMMET. Bei letzterem bekleidete er die Funktionen Generaldirektor Bergbaukataster, Generaldirektor Entwicklung, Direktor Planung und Budgetierung. Er war auch als Berater des Bergbauvizeministers tätig. Ing. Luna verfügt über ein Master's degree in "Bergbau und Umwelt" sowie ein PhD in "Umwelt und nachhaltige Entwicklung". Darüber hinaus unterrichtet Ing. Luna seit vielen Jahren an der Fakultät für Bergbauingenieure der renommierten peruanischen Universität "Pontificia Universidad Católica del Perú" - PUCP.



Sebastian Schiweck, Referent Handels- und Rohstoffpolitik, WVMetalle

Seit Januar 2015 ist Herr Schiweck bei der WVMetalle tätig und zuständig für den Bereich Handels-, Rohstoff-, Verkehrs- und Zollpolitik. Hier betreut er den Expertenkreis für Rohstoffe und Außenhandel. 2014 war er Verkehrsreferent in der IHK Lüneburg und von 2013 bis 2014 absolvierte er ein Trainee im DIHK. Herr Schiweck hat einen Masterabschluss in Economics seine Masterarbeit handelt vom Ressourcenfluch (Bedeutung der Prebisch-Singer-These).



Martin Otto, Referent, Geoforschungszentrum -Helmholtz-Zentrum Potsdam

Martin Otto erhielt sein Diplom in Physischer Geografie von der TU Dresden. Im Anschluss entwickelte und implementierte er bei der Hannover Re Group Naturgefahrenmodelle. Seit fünf Jahren unterstützt er erfolgreich den Technologietransfer am GFZ Potsdam. Er hat dabei viele Start-up's erfolgreich unterstützt und ist verantwortlich für die Strategie und das Geschäftsmodell des ReSens+-Services.



Friederike Körting, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Geoforschungszentrum - Helmholtz-Zentrum Potsdam

Friederike Körting erhielt 2016 ihren Master-Abschluss in Geologie. Seit 2012 arbeitet sie im Bereich Hyperspektrale Fernerkundung als Teil einer wissenschaftlichen Gruppe am GFZ Potsdam, die sich über alle Skalen auf die Schnittstelle zwischen Geologie und Fernerkundung konzentriert. In der Gruppe ist sie Spezialistin für die Nutzung von bildgebenden Sensoren für die Mineralanalyse. In ihrer laufenden Doktorarbeit erforscht sie das Potenzial hyperspektraler Methoden für die Erzgradientenbestimmung und -modellierung im offenen Tagebau.